



Modell 01

Kettenrand-M. M zum Anfang der Nd. zurückschieben.

3. R (= Hin-R) in Fuchsia: Kettenrand-M, ★ 1 li Patent-M, 1 M mit U li abh., ab ★ stets wdh., 1 li Patent-M, Kettenrand-M.

4. R (= Rück-R) in Graurot Meliert: Kettenrand-M, ★ 1 M mit U li abh., 1 li Patent-M, ab ★ stets wdh., 1 M mit U li abh., Kettenrand-M. M zum Anfang der Nd. zurückschieben.

5. R (= Rück-R) in Fuchsia: Kettenrand-M, ★ 1 re Patent-M, 1 M mit U li abh., ab ★ stets wdh., 1 re Patent-M, Kettenrand-M.

6. R (= Hin-R) in Graurot Meliert: Kettenrand-M, ★ 1 M mit U li abh., 1 re Patent-M, ab ★ stets wdh., 1 M mit U li abh., Kettenrand-M. M zum Anfang der Nd. zurückschieben.

Die 1. – 6. R 1x str., dann die 3. – 6. R stets wdh.

Es werden immer 2 Hin- und 2 Rückr nacheinander gestrickt, deshalb werden die M zurückgeschoben.

1 re Patent-M: Die in der vorherigen R abgehobene M mit dem U re zusstr.

1 li Patent-M: Die in der vorherigen R abgehobene M mit dem U li zusstr.

Betonte Abnahme: Die Abnahmen in der 6. Muster-R (Hin-R) in Graurot Meliert arb.: Am re Rand nach der Ketten-



rand-M 1 re Patent-M, 1 M mit U li abh., 3 M re überzogen zusstr.; am li Rand bis zu den letzten 6 M str., 3 M mit den 2 U re zusstr., 1 M mit U li abh., 1 re Patent-M, Kettenrand-M.

3 M re überzogen zusstr.: 1 re Patent-M re abh., die folg. 2 M mit dem U re str. und die abgeh. M darüberziehen.

2 M betont zunehmen: Die Zunahmen in der 6. Muster-R (Hin-R) in Graurot Meliert arb.: Kettenrand-M, 1 M mit U li abh., aus der nächsten M mit U 1 re Patent-M, 1 U, 1 re Patent-M herausstr., ★ 1 M mit U li abh., 1 re Patent-M, ab ★

JACKE

Größe 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50
Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust Sommerseide“ (50% Seide, 50% Baumwolle, LL ca. 170 m/50 g), **250 (250 - 300 - 300) g** in Graurot Meliert (**Fb 108**) und **250 (250 - 300 - 300) g** in Fuchsia (**Fb 29**); je 1 Rundstricknadel Nr. 3,5 und Nr. 4, je 80 cm lang und 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 60 cm lang; 3 braune Knöpfe von Union Knopf, 18 mm Ø, Art. 43922.

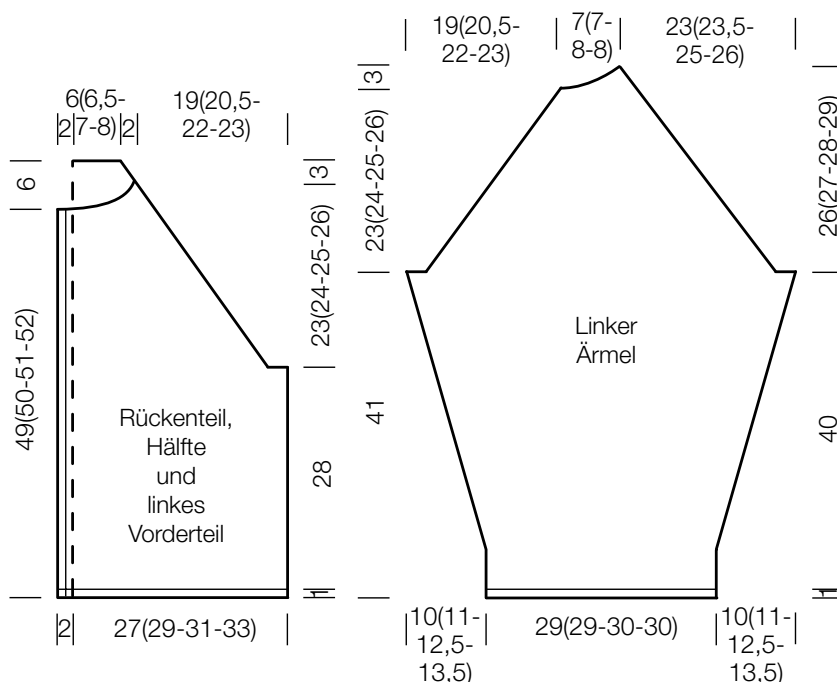
Kettenrand-M: Hin-R: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rück-R: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

2-farbiges Patentmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Kettenrand-M.

1. R (= Rück-R) in Graurot Meliert: Kettenrand-M, ★ 1 M re, 1 M li, ab ★ stets wdh., 1 M re, Kettenrand-M.

2. R (= Hin-R) in Graurot Meliert: Kettenrand-M, ★ 1 M mit U li abh., 1 M re, ab ★ stets wdh., 1 M mit U li abh.,





Modell 01

de die ersten bzw. letzten 3 M glatt re in Graurot Meliert weiterarb. Achtung: Beim Farbwechsel nach bzw. vor den 3 glatt re M einer R die Fäden auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. In 29 cm Gesamthöhe am re Rand 1x 5 M abk. Dann für die Raglanschräge am re Rand in jeder 8. R 2x 2 M, dann abw. in jeder 4. und 8. R 12x 2 M und in jeder 4. R noch 1x (2x - 3x - 4x) 2 M abn., dabei die betonte Abnahme arb. = 18 (18 - 20 - 22) M.

Gleichzeitig nach 20 (21 - 22 - 23) cm ab Armausschnittbeginn am li Rand für den Halsausschnitt 10 (10 - 12 - 14) M abk. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 4. R 3x 2 M und in der 8. R 1x 2 M betont abn. Damit sind alle M aufgebraucht.

stets wdh. bis 3 M vor R-Ende, aus der nächsten M mit U 1 re Patent-M, 1 U, 1 re Patent-M herausstr., 1 M mit U li abh., Kettenrand-M. M zum Anfang der Nd. zurückschieben.

In der nächsten Hin-R in Fuchsia die 3 M ins 2-farbige Patentmuster einfügen, dafür nach der Kettenrand-M 1 li Patent-M, 1 M mit 1 U li abh., 1 M li, 1 M mit 1 U li abh., mustergemäß weiterstr.

Maschenprobe: 18 M und 42 R im 2-farbigen Patentmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 99 (105 - 111 - 119) M mit der langen Nd. Nr. 3,5 in Graurot Meliert anschlagen und glatt re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und beids. Kettenrand-M arb. Nach 4 R im 2-farbigen Patentmuster mit Nd. Nr. 4 weiterarb.

In 29 cm Gesamthöhe 1x 5 M beids. abk. Dann für die Raglanschräge beids. in jeder 8. R 2x je 2 M, dann abw. in jeder 4. und 8. R 14x je 2 M und in jeder 4. R noch 1x (2x - 3x - 4x) je 2 M abn., dabei die betonte Abnahme arb. = 21 (23 - 25 - 29) M. In 55 (56 - 57 - 58) cm Gesamthöhe die restl. 21 (23 - 25 - 29) M abk.

Linkes Vorderteil: 53 (55 - 59 - 63) M mit der langen Nd. Nr. 3,5 in Graurot Meliert anschlagen und glatt re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und beids. Kettenrand-M arb. Nach 4 R im 2-farbigen Patentmuster mit Nd. Nr. 4 weiterarb., dabei am li Rand für die Verschlussblende

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil arb., jedoch in der Verschlussblende 3 Knopflöcher wie folgt in einer Hin-R arb.: 3 M glatt re, 2 M re zusstr., bis zum R-Ende mustergemäß weiterstr. In der folg. Rück-R die M wieder neu anschlagen.

Das 1. Knopfloch in 20 cm Gesamthöhe, die folg. 2 Knopflöcher im Abstand von je 8,5 (9 - 9,5 - 10) cm einstr.

Linker Ärmel: 53 (53 - 55 - 55) M mit der langen Nd. Nr. 3,5 in Graurot Meliert anschlagen und glatt re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und beids. Kettenrand-M arb. Nach 4 R im 2-farbigen Patentmuster mit Nd. Nr. 4 weiterarb.

Für die Ärmelschrägung nach 7 (5 - 7 - 7) cm ab Anschlag beids. 2 M betont zun., dann in jeder 16. (16. - 12. - 12.) R noch 8x (9x - 10x - 11x) je 2 M betont zun. = 89 (93 - 99 - 103) M. Die zugenommenen M ins 2-farbige Patentmuster integrieren. Nach 41 cm ab Anschlag beids. je 5 M abk., dann für die Raglanschrägungen beids. in jeder 8. R 2x je 2 M, dann abw. in jeder 4. und 8. R 12x je 2 M und in jeder 4. R noch 1x (2x - 3x - 4x) je 2 M abn., dabei die betonte Abnahme arb.

Für die weitere Raglanschräge am re Rand in jeder 4. R noch 3x 2 M betont abn. Gleichzeitig für die Rundung am li Rand 1x 5 (5 - 7 - 7) M abk., dann in jeder 2. R 4x 2 M abk.

Rechter Ärmel gegengleich str.



Ausarbeiten: Alle Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Die Raglan, Seiten- und Ärmelnähte schließen.

Aus dem Halsausschnitttrand mit der kurzen Rundstricknadel Nr. 3 in Graurot Meliert 84 (88 - 96 - 102) M auffassen. Glatt re in R str.

Nach 5 R alle M abk.

Die Knöpfe annähen und alle Fäden vernähen.

Modell 02



SHIRT

Größe 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50
Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust Sommerseide“ (50% Seide, 50% Baumwolle, LL ca. 170 m/50 g), **200 (200 - 250 - 250) g** in Grüntürkis Meliert (**Fb 105**) und **150 (150 - 200 - 200) g** in Olivgrün (**Fb 24**); Stricknadeln Nr. 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60 cm lang.

Streifenmuster:

1. R (Hin-R): In Olivgrün alle M re str.
 2. R (Rück-R): In Olivgrün alle M li str.
 3. + 4. R: In Grüntürkis Meliert alle M re str.
 5. R: In Grüntürkis Meliert alle M li str.
 6. R: In Grüntürkis Meliert alle M re str.
- Die 1. – 6. R stets wdh.

Dreifache Abkettung: ★ 2 M re verschränkt, 2 M re verschränkt zusstr., die 3 M der rechten Nadel auf die linke Nadel heben, ab ★ stets wdh. Wenn noch 4 M übrig sind 2x je 2 M re zusstr., dann die 1. M über die 2. M ziehen und die Arbeit beenden.

Maschenprobe: 20 M und 30 R im Streifenmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Das Rückenteil ist 4 cm länger als das Vorderteil.

Rückenteil: 108 (116 - 124 - 132) M in Grüntürkis Meliert mit den Nd. Nr. 4,5 anschlagen und die 1. Rück-R re str., dann noch 1 Hin li und 1 Rück-R re str. Anschließend im Streifenmuster weiterarb.

Nach 22 cm ab Anschlag für die angeschnittenen Ärmel beids. je 1 M zun., dann in jeder 2. R noch 5x je 1 M und 4x je 2 M zun. = 136 (144 - 152 - 160) M.

Nach 23 (24 - 25 - 26) cm ab letzter Zunahme beids. für die Schulterschrägungen 4 (5 - 6 - 7) M abk., dann in jeder 2. R noch 6x (4x - 2x - 0x) je 4 M und 3x (5x - 7x - 9x) je 5 M abk. = 50 (52 - 54 - 56) M.

Gleichzeitig mit der 7. Abnahme für die Schulterschrägungen für den Halsausschnitt die mittl. 46 (48 - 50 - 52) M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in der 2. R 1x 2 M abk.

Die 2. Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch die Zunahme für die angeschnittenen Ärmel schon nach 18 cm ab Anschlag beginnen, da das Vorderteil 4 cm kürzer als das Rückenteil ist.

Die Schulterschrägung wie beim Rückenteil arb.

Nach 49 (50 - 51 - 52) cm ab Anschlag für den Halsausschnitt die mittl. 32 (34 - 36 - 38) M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R 1x 3 M, 2x 2 M und 2x 1 M abk.

Die 2. Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Alle Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

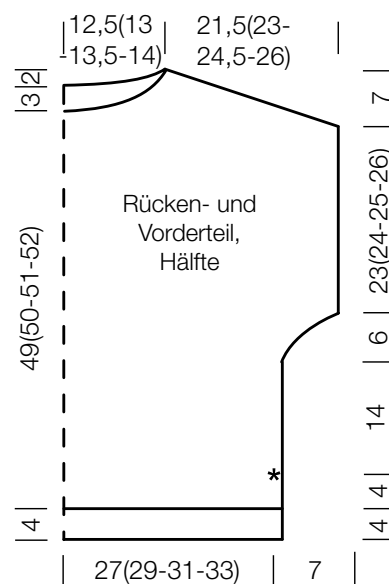
Die Schulter- und Seitennähte schließen, dabei für die Seitenschlitze die letzten 4 cm offen lassen, siehe auch Markierung in der Schnittzeichnung.

Für die Nahtbetonung der Schulterschrägungen, vom Rückenteil aus betrachtet, aus der Naht der Schulterschrägungen je 43 (46 - 49 - 52) M in Olivgrün auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 4 alle M mit der dreifachen Abkettung sofort wieder abk. Aus dem Halsausschnitt in Olivgrün 125 (129 - 133 - 137) M mit der Rundstricknadel Nr. 4 auffassen, zur Rd schließen und 2 Rd re M str., dabei in der 1. Rd alle M re verschränkt str. Mit der dreifachen Abkettung alle M wieder abk. Aus den



Ärmelrändern in Olivgrün je 95 (99 - 103 - 107) M mit der Rundstricknadel Nr. 4 auffassen und das Bündchen wie beim Halsausschnitt arb.

Alle Fäden vernähen.



Modell 03



PULLOVER

Größe 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50
Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust Sommerseide“ (50% Seide, 50% Baumwolle, LL ca. 170 m/50 g), **300 (300 - 350 - 400) g** in Beige Meliert (**Fb 104**); Stricknadeln Nr. 3 und Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 60 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 3.

Rippenmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel str., in Rück-R die M str. wie sie erscheinen.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

Kraus re in Rd: 1 Rd re, 1 Rd li im Wechsel str.

Ajourmuster: Lt. Strickschrift in R str. Es sind nur die Hin-R gezeichnet, in den nicht gezeichneten Rück-R alle M str. wie sie erscheinen, U li str. In der Breite mit den 4 M vor dem MS beginnen, die 5 M des MS stets wdh., enden mit der Rand-M.

In der Höhe die 1. - 4. R stets wdh.

Tipp: Am R-Anfang und -Ende den Beginn bzw. das Ende des ganzen MS markieren, so kann man leichter nachzählen wie viele M man schon zu- oder abgenommen hat.

1 M betont abnehmen beim Vorder- bzw. Rückenteil: Am re Rand nach der Rand-M 2 M re, 1 U, 3 M re zusstr.; am li Rand bis zu den letzten 6 M str., 3 M re überzogen zusstr., 1 U, 2 M re, Rand-M. In den R in den keine M abgenommen werden, wie folgt str.: Am re Rand nach der Rand-M 2 M re, 1 U, 2 M re zusstr.; am li Rand bis zu den letzten 5 M str., 2 M re überzogen zusstr., 1 U, 2 M re, Rand-M.

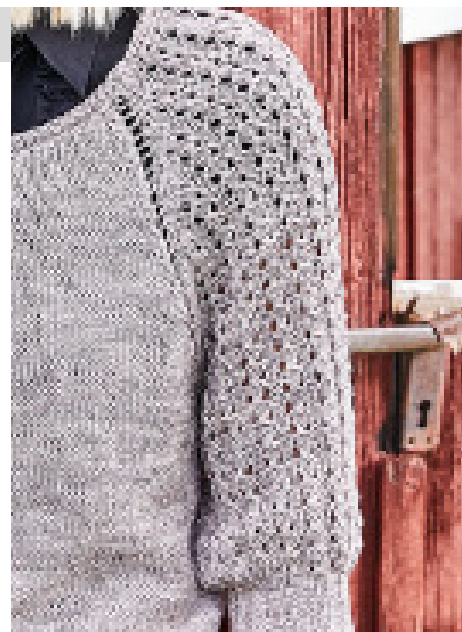
1 M abnehmen bei den Ärmeln: Am re Rand nach der Rand-M die nächsten 2 M mustergemäß re oder li zusstr.; am li Rand bis zu den letzten 3 M str., 2 M mustergemäß re oder li zusstr., Rand-M.

2 M re überzogen zusstr.: 1 M re abh., 1 M re str. und die abgeh. M darüberziehen.

3 M re überzogen zusstr.: 1 M re abh., 2 M re zusstr. und die abgeh. M darüberziehen.

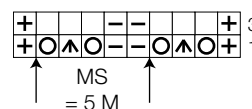
Maschenproben: Mit Nd. Nr. 4 glatt re 22 M und 30 R = 10 x 10 cm; mit Nd. Nr. 4 im Ajourmuster 23 M und 30 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 90 (98 - 110 - 118) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen und im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re, 2 M li beginnen und mit 2 M li, 1 M re, Rand-M enden. Nach 2 cm = 7 R mit Nd. Nr. 4 glatt re in R weiterstr., dabei in der 1. R



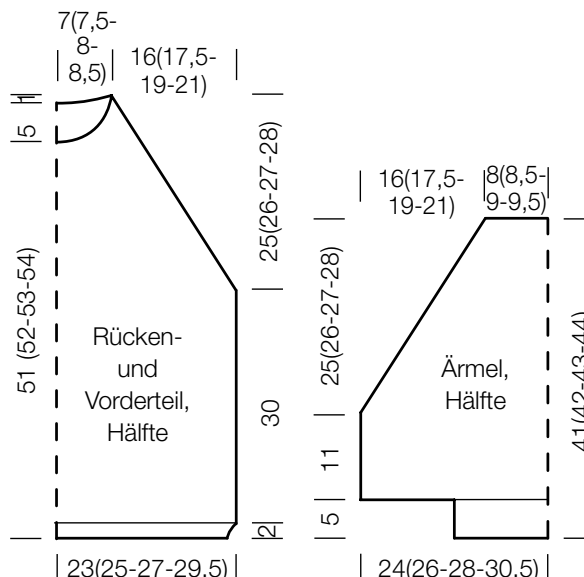
gleichmäßig verteilt 10 (12 - 10 - 12) M zun. = 100 (110 - 120 - 130) M. Nach 30 cm ab Bündchen für die Raglanschräge beids. 1 M betont abn. (3 - 3 - 5) M abk., dann abw. in jeder 4. und 2. R 5x (3x-0x-0x) je 1 M und in jeder

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = 1 Rand-M
- = 1 re M
- ⊖ = 1 li M
- ⊗ = 1 U
- ⊠ = 3 M re überzogen zusstr.



Modell 03



Ausarbeiten: Die Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Raglan-, Seiten- und Ärmelnähte schließen. Den Halsausschnitt mit 1 Rd fe M umhäkeln. Dann aus dem Häkelrand 130 (138 - 146 - 154) M mit der Rundstricknadel Nr. 3 auffassen und kraus re in Rd str., dabei mit 1 Rd re beginnen. Nach 3 Rd alle M li abk. Alle Fäden vernähen.



2. R 29x (33x - 40x - 41x) je 1 M betont abn. = 30 (32 - 34 - 38) M.

Gleichzeitig mit der 3.-letzten Raglanabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 28 (30 - 32 - 36) M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnittsrundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil arb., jedoch für den tieferen Halsausschnitt nach 51 (52 - 53 - 54) cm ab Anschlag die mittl. 8 (10 - 12 - 16) M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnittsrundung in jeder 2. R 2x 3 M, 1x 2 M und 3x 1 M abk. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 54 (58 - 62 - 66) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen und im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re, 2 M li beginnen und mit 2 M li, 1 M re, Rand-M enden. Nach 5 cm = 15 R in der letzten Rück-R gleichmäßig verteilt 51 (57 - 63 - 69) M zun. = 105 (115 - 125 - 135) M.

Dann mit Nd. Nr. 4 im Ajourmuster in R weiterstr., dabei mit den M vor dem MS beginnen, den MS 20x (22x - 24x - 26x) pro R arb. und mit der Rand-M enden.

Nach 11 cm ab Bündchen beids. 1 M betont abn. (3 - 3 - 5) M abk., dann abw. in jeder 4. und 2. R 5x (3x-0x-0x) je 1 M und in jeder 2. R 29x (33x - 40x - 41x) je 1 M betont abn. = 35 (37 - 39 - 43) M.

In der folg. Hin-R alle M abk.

Den **2. Ärmel** ebenso str.

Modell 04



lesen. Mit den 5 M vor dem MS beginnen, die 4 M des MS stets wdh., enden mit den 4 M nach dem MS. In der Höhe die 1. – 10. R stets wdh.

Maschenprobe: 19 M und 30 R im Strukturmuster mit Hebemaschen mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Ausführung: Die Hülle besteht aus 2 gleichen Rechtecken.

1. Rechteck: 113 M anschlagen und im Strukturmuster mit Hebemaschen in R str., dabei beids. Kettrand-M arb. Nach 110 cm nach einer 4. R des Strukturmusters mit Hebemaschen alle M abk.

2. Rechteck: Wie das 1. Rechteck arb.

Ausarbeiten: Die Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Zuerst die Abkettränder der beiden Rechtecke zus.-nähen. = obere rückwärtige Mittelnaht, siehe Rückansicht. Lt. Schema mit der oberen rückwärtigen Mittelnaht nach unten die zus.-genähten Rechtecke hinlegen. Dann beim rechten Rechteck die untere Ecke 1 nach oben klappen, so dass die 1-er aufeinanderliegen. Dann die 2 auf die 2 nach unten klappen. Beim linken Rechteck die untere linke Ecke 3 nach oben auf die 3 klappen, dann die 4 nach unten auf die 4 klappen. Den so entstandenen Rhombus wenden und die beiden Anschlags-



ränder zus.-nähen = untere rückwärtige Mittelnaht, siehe Rückansicht.

Dann die rückwärtige Quernaht über 54 cm schließen, sodass beids. je ca. 28 cm für die Armausschnitte offen bleiben. Den Rhombus wenden, so dass die Vorderseite oben liegt, siehe Vorderansicht. Für den V-Ausschnitt, oben 35 cm offen lassen und darunter die Naht über 12 cm schließen, siehe auch Skizze. Die restlichen unteren 63 cm bleiben offen.

Nun mit der Häkelnadel alle offenen Ränder mit je 1 Rd fe M umhäkeln. Alle Fäden vernähen.

HÜLLE

Größe 36 – 44

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust Sommerseide“ (50% Seide, 50% Baumwolle, LL ca. 170 m/50 g), **550 g** in Marine (**Fb 7**); 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 4,5.

Kettrand-M: Die 1. M jeder R re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Strukturmuster mit Hebemaschen: Nach Strickschrift in R arb. Die Hin-R von re nach li, die Rück-R von li nach re

Strickschrift

10	+				-				-				+
	+	-	-	-	△ ₅	-	-	-	△ ₅	-	-	-	+
8	+				③				③				+
	+	-	-	-	②	-	-	-	②	-	-	-	+
6	+				①				①				+
	+	-	-	-	○	-	-	-	○	-	-	-	+
4	+				-				-				+
	+	-	-	-		-	-	-		-	-	-	+
2	+				-				-				+
	+	-	-	-		-	-	-		-	-	-	+

↑ MS = 4 M ↑

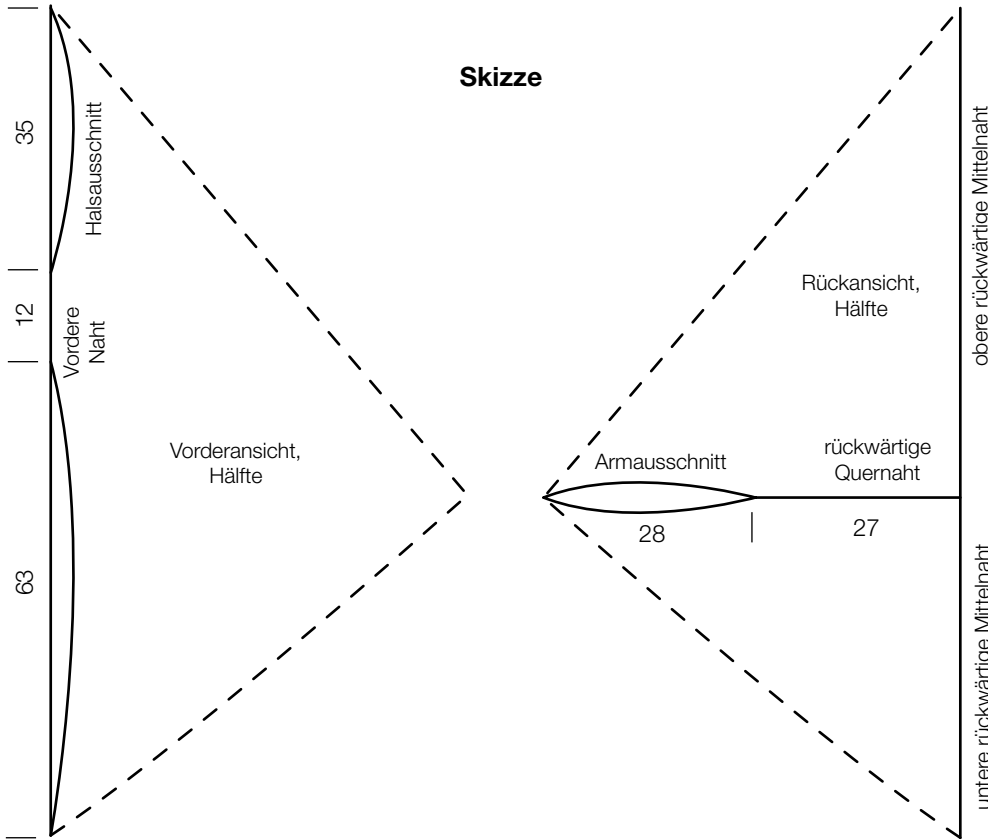
Zeichenerklärung:

- ⊕ = 1 Kettrand-M
- = 1 re M
- = 1 li M
- = 1 M mit 1 U li abh.
- ① = M und U mit 1 U li abh.
- ② = M und 2 U mit 1 U li abh.
- ③ = M und 3 U mit 1 U li abh.
- △₅ = M und 4 U re zusstr.

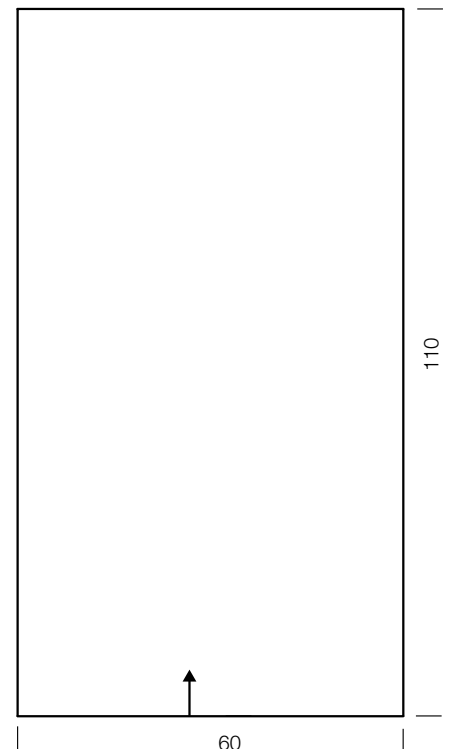
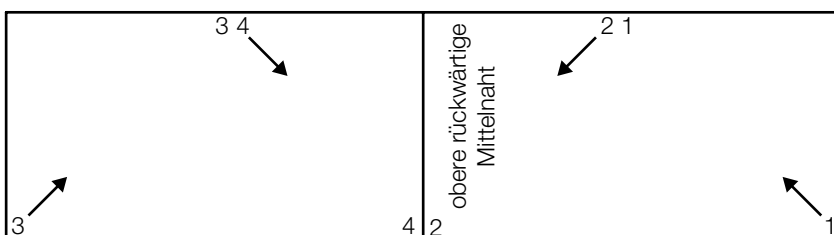
Modell 04



Skizze



Schema



Modell 05



KLEID

Größe: 36/38 und 40/42

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust Sommerseide“ (50% Seide, 50% Baumwolle, LL ca. 170 m/50 g), **200 (250) g** in Weiß (**Fb 1**) und je **100 g** in Hellblau (**Fb 27**), in Beige (**Fb 32**), in Fuchsia (**Fb 29**) und in Schwarzblau (**Fb 9**); 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 40 cm lang und je 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40 cm, 60 cm und 80 cm lang, 4 Maschenmarkierer.

Glatt re: In Rd alle M re str.

Kraus re: In Rd 1 Rd re, 1 Rd li im Wechsel str.

Betonte Zunahme: Nach der Markierung 2 M re, 1 M zunehmen. Vor der Markierung bis 2 M vor der Markierung re str., 1 M zunehmen, die 2 M re str.

1 M zunehmen: Aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr.

Streifenfolge: Je 44 Rd in Hellblau, Weiß, Beige, Fuchsia, Schwarzblau und Weiß.

Maschenproben: 22 M und 30 Rd glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Das Kleid wird in einem Stück in Rd von oben nach unten gestr.

Ausführung: 144 (156) M in Hellblau mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen zur Rd schließen und den Rd-Übergang markieren. Für das Halsbündchen 5 Rd kraus re str.

Nach der 5. Rd wie folgt die M für die Zunahmen an den Raglanschrägungen markieren: 1 M markieren, 16 (18) M für den 1. Ärmel, 1 M markieren, 54 (58) M für das Vorderteil, 1 M markieren, 16 (18) M für den 2. Ärmel, 1 M markieren, 54 (58) M für das Rückenteil.

Mit der kurzen Nd. Nr. 4 glatt re in der Streifenfolge weiterstr., dabei in der 1. Rd vor und nach jeder markierten M je 1 U arb. = 8 M mehr pro Zunahme-Rd. Die U in der nächsten Rd re str. Die Zunahmen in jeder 3. Rd noch 21x (23x) wdh. = 320 (348) M. Bei zunehmender M-Zahl auf die längeren Nd. wechseln.

Nach der letzten Zunahme noch 1 Rd re str., dann die Arbeit wie folgt teilen:

62 (68) M für den 1. Ärmel, 98 (106) M für das Vorderteil, 62 (68) M für den 2. Ärmel, 98 (106) M für das Rückenteil.

Die markierten M werden bei den Ärmel dazugezählt. Die je 62 (68) M der Ärmel stilllegen und über die je 98 (106) M des

Vorder- und Rückenteils in Rd glatt re in der Streifenfolge weiterstr., dabei in der 1. Rd zwischen dem Vorder- und Rückenteil je 8 M neu anschlagen = 212 (228) M. In der Mitte der jeweils neu angeschlagenen M je 1 Markierung anbringen = Rd-Beginn und Rd-Mitte.

Nach 18 cm ab den neu angeschlagenen M mit den seitlichen Zunahmen beginnen. Dafür vor und nach jeder Markierung je 1 M betont zunehmen = 4 M mehr pro Zunahme-Rd. Diese Zunahmen in jeder 17. Rd noch 8x wdh. = 248 (264) M.

Nach den letzten 44 Rd in Weiß noch 5 Rd kraus re in Weiß str., dann alle M locker abk.

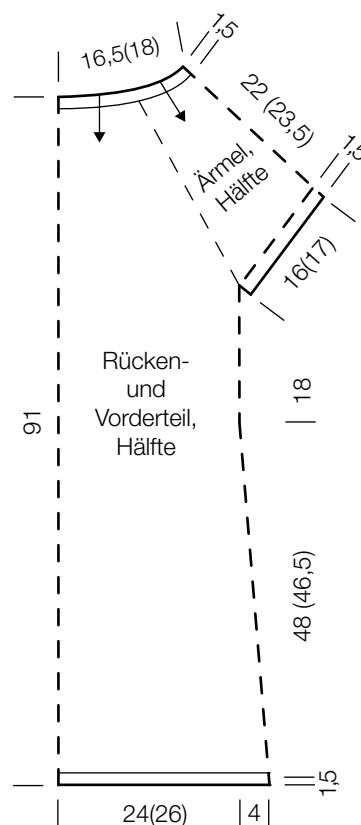
Die je 62 (68) stillgelegten M der **Ärmel** mit der kurzen Nd. Nr. 4 auffassen und beidseitig davon je 4 M neu anschlagen = 70 (76) M. Zur Rd schließen und 5 Rd kraus re str., dann alle M locker abk.

Den **2. Ärmelbündchen** ebenso str.

Ausarbeiten: Das Kleid spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Nähte unter den Ärmelbündchen schließen.

Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.

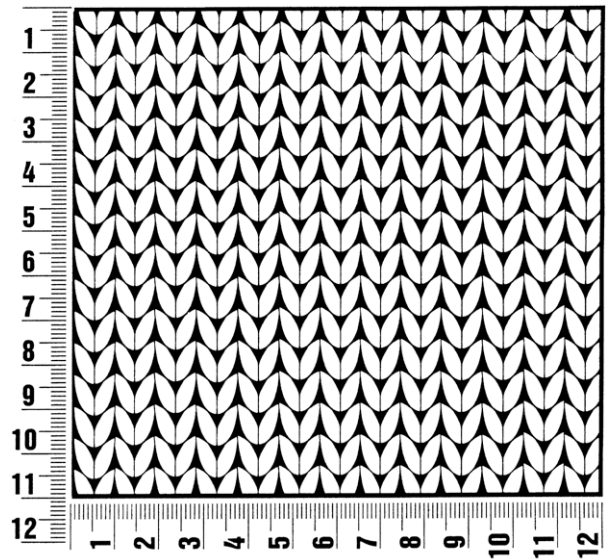


Allgemeine Hinweise

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abgehob. = abgehoben
abh. = abheben
abk. = abketten
abn. = abnehmen
arb. = arbeiten
abw. = abwechselnd
beids. = beidseitig

Fb = Farbe
fe M = feste Masche
folg. = folgende
Kettm = Kettmasche
Lftm = Luftmasche
li = links
lt. = laut

M = Masche
mittl. = mittleren
MS = Mustersatz
R = Reihe
Rd = Runde
re = rechts
restl. = restliche

str. = stricken
U = Umschlag
wdh. = wiederholen
zun. = zunehmen
zusstr. = zusammenstricken



Landlust Sommerseide

Aus Seide und Baumwolle besteht unser neues leichtes Garn, das in verschiedenen Farben für den Frühling und Sommer erhältlich ist. Es ist zu je 50 % aus Baumwolle und aus Seide.

Sie können das Garn über den qualifizierten Fachhandel beziehen.
Eine Übersicht dieser Geschäfte finden Sie unter www.lanagrossa.de/
Bezugsquellen

Das Garn kann auch im Landlust-Shop unter shop.landlust.de bestellt werden.

Oder Sie bestellen per Bestellkarte oder telefonisch unter 0 25 01/8 01 31 80.